

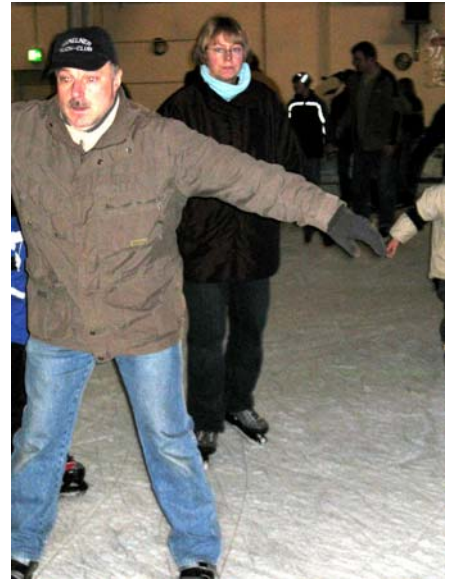
## 13.01.2007 Schlittschuhlaufen

An diesem Tag traf sich eine kleine Schlittschuh-Fangemeinde um 14.00 Uhr am Vereinsheim des Hamelner-Tauchclubs.

In Verbindung mit Eis gesehen, waren wir gegenüber einem Eistaucher im Vorteil. Wir benötigten nur jeweils Schlittschuhe, warme Kleidung und ein wenig Geschick um uns auf dem Eis bewegen zu können.



Der Eistaucher dagegen sollte gut ausgebildet sein und genügend Erfahrung vorweisen können. Auch unser Ausgang ging durch die Bande ist allemal leichter, als der aus einem Loch an der Wasseroberfläche, den man vorher mit einer Säge auch noch selbst anlegen muss.



Angekommen an der Eisbahn, gleich die Schlittschuhe angezogen und los ging es. Wieder zeigte sich einmal, dass es doch nicht so einfach ist, sich auf dem Eis zu bewegen. Wie gesagt Wasser hat keine Balken zum festhalten und das glatte Eis schon gar nicht. Einige von uns liefen, als wenn sie nichts anderes das ganze Jahr über getan hätten, andere stolperten in einer recht komischen Fortbewegungsart über die Eisfläche.



Runde um Runde wurden die noch anfänglichen Ängste überwunden und die Verbindung zwischen dem Eis und dem Läufer wurden immer besser

Während der Pausen erholte sich die Schlittschuhzunft bei warmen Getränken und Speisen um bei den nachfolgenden Runden wieder gestärkt auf das Eis zu gehen.

Nach 2,5 Stunden war es dann schon wieder an der Zeit aufzubrechen, um die Heimreise an zu treten.

Alle waren sich einig, dass dies ein gelungener Ausflug des HTC war, doch noch anschaulicher sollen es die beigegefügte Bilder verdeutlichen.

Bericht: Thomas Kropp  
Bilder: Sabine Zylla

